

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2004-2005)

Heft: 85

Rubrik: Altersmythos CLXI : Urininkontinenz bei zu Hause lebenden gebrechlichen Betagten ist irreversibel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERMYTHOS CLXI

Urininkontinenz bei zu Hause lebenden gebrechlichen Betagten ist irreversibel.

Wirklichkeit

Urininkontinenz ist nicht nur mit irreversiblen Merkmalen Betagter wie Pflegebedürftigkeit, hohes Alter und Hirnleistungsschwäche assoziiert, sondern auch mit den drei reversiblen Merkmalen Urininfekt, Fixierungen und Umweltbarrieren.

Begründung

Die Untersuchung von 5'372 pflegebedürftigen zu Hause lebenden Betagten in Italien im Alter von 79 ± 10 Jahren, davon 17% alleine lebend und durchschnittlich 4 ± 3 Medikamente regelmässig konsumierend, ergab eine Urininkontinenz bei 51%.

Assoziiert mit erhöhtem Inkontinenzrisiko, ausgedrückt als Risikorate = RR (95% Zuverlässigkeitsintervall), sind folgende Eigenschaften:

- Hohes Alter >85 Jahre: $RR = 1,9$ (1,4–2,8)
- Pflegebedürftig in 5 oder mehr Bereichen: $RR = 4,4$ (3,2–6,0)
- Deutliche Hirnleistungsschwäche $RR = 5.4$ (3,9–7,4)

und folgende reversible Merkmale (bei Kontrolle für die obigen drei Faktoren):

- Urininfekt: $RR = 3,5$ (2,6–4,5)
- Umweltbarrieren (z. B. ungenügende Beleuchtung in Toilette, defekte Toilette, fehlende Griffe trotz Bedarf, glitschiger Boden): $RR = 1,5$ (1,2–2,0)
- Fixierung (z. B. festgebundene Extremitäten, Bettgitter, Fixierung am Rollstuhl): $RR = 3,2$ (2,2–4,7).

D.h. bei inkontinenten pflegebedürftigen Betagten müssen Urininfekte, Umweltbarrieren oder Fixierungen gesucht und gegebenenfalls behandelt, resp. eliminiert werden.

F. Landi et al: Potentially reversible risk factors and urinary incontinence in frail older people living in community. Age and Ageing 2003, 32: 194 – 199